



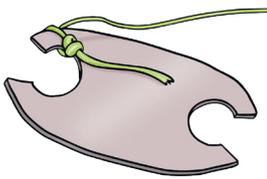
BASTELN WIE IN ECUADOR

FREUNDSCHAFTSBÄNDCHEN WEBEN

Das selbstgewebte Freundschaftsbändchen ist ein tolles verbindendes Zeichen zwischen Kindern in aller Welt.

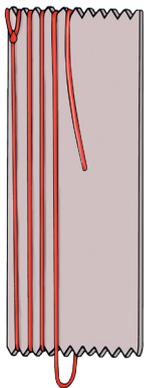
UND SO GEHT'S

1.



Von dem Karton wird zunächst ein Weberschiffchen geschnitten. Mit dem Wollfaden machen Sie eine Schlinge, befestigen diese an der Einkerbung des Schiffchens und wickeln die Wolle auf.

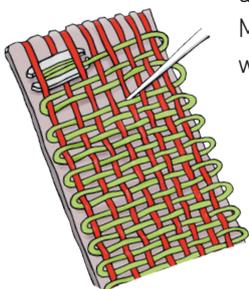
2.



Aus dem restlichen Karton wird ein Rechteck mit Einkerbungen (1,5 cm Abstand) an der oberen und unteren Kante geschnitten. Der Karton muss so lang sein, dass er um das Handgelenk der Kinder passt. Geben Sie dann noch 3 cm zu. Die Breite kann nach Belieben gewählt werden, plus 3 cm Zugabe, damit der Kettfaden nicht abrutscht.

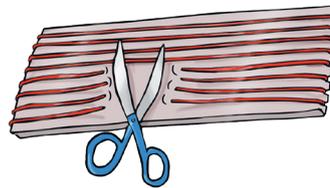
Mit dem Wollfaden machen Sie wiederum eine Schlinge und befestigen diese an der ersten Einkerbung. Den Faden als Kettfaden über das Web Brett spannen.

3.



Mit dem Weberschiffchen die Vorderseite weben, nicht zu stramm, damit das Bändchen gleichmäßig wird. Mit einer stumpfen Nadel kann der gewebte Faden angeschoben werden.

4.



Wenn die Vorderseite gewebt ist, dann werden die Fäden auf der Rückseite des Webrahmens in der Mitte durchgeschnitten. Ohne den

Karton haben Sie nun ein gewebtes Armband mit losen Fäden. An beiden Enden werden dann jeweils zwei Fäden zusammengeknotet, damit das Band haltbarer wird und gut sitzt.

5.



Nun werden auf beiden Seiten die Fäden geflochten, die Restfäden an den Enden verknötet und die Enden gleichmäßig abgeschnitten.

Die Kinder können sich das Armband als Freundschaftszeichen gegenseitig um das Handgelenk kneten.

WAS MAN DAZU BRAUCHT

- festen, aber biegsamen Karton
- Schere
- Wolle
- eine stumpfe Nadel

DAUER: ca. 10-15 Minuten
Hilfestellung nötig, ggf. bereits im Vorfeld vorbereiten

